



Soeben erschien

in neuer Bearbeitung und  
künstlerischer Ausstattung

das 4. bis 8. Tausend von

**SIPPURIM**  
EINE SAMMLUNG  
JÜDISCHER LEGENDEN

Vornehmer Ganzleinenband M. 5.50  
einzeln mit 35%, 11/10 einmalig mit 50%

Ein Jahrtausend jüdischer Volks-  
dichtung, Sage, Märchen und Le-  
gende aus dem sonnigen Spanien,  
dem märchenfrohen Orient, den  
gesegneten Ufern des Rheins, aus  
Böhmen, Mähren und der Slova-  
kei, aus den engen Ghetti Polens  
und Rußlands werden hier in  
sorgsamster Auswahl vorgeführt.

**Reichhaltigkeit des Inhaltes**  
**Anziehende Abwechslung**  
**des Stoffes**

gestalten dieses Standardwerk,  
das hohen literarischen und  
künstlerischen Wert repräsentiert,  
zu einem beliebten Volksbuch  
für jung und alt.

**R. LÖWIT VERLAG**  
**WIEN**



Alleinige Auslieferung für Deutschland:  
Bernhard Hermann & G. E. Schulze, Leipzig

## Zur Auslieferung gelangt das sechste Tausend

FJODOR GLADKOW

# ZEMENT

Ein Roman aus dem Sowjetleben

**G**LADKOW ist einer der begabtesten der  
jüngeren russischen Schriftsteller. — Mit  
der Gestaltungskraft eines ganz Großen gibt  
er einen Querschnitt durch das wirkliche  
Sowjetleben. Das Buch „Zement“ ist eins der  
interessantesten und aktuellsten Bücher. Nicht  
nur der literarisch Interessierte wird Käufer  
des Buches sein, auch der große Kreis poli-  
tisch Interessierter kauft das Buch.

Aus Urteilen der Presse:

Fjodor Gladkows Roman „Zement“ ist das erste Werk  
des jungen Rußland, das nicht nur für das Volk, sondern  
aus dem Volk heraus geschrieben wurde. Es ist das blutige,  
das kreisend wilde, das gewaltige Epos seiner Gegenwart.

Gladkow ist nicht nur ein großer, er ist noch mehr: er  
ist ein primitiver Dichter. Mit der gläubigen Einfalt der  
Kinder sieht er die Welt, wie sie ihm leuchtet in südlicher  
Farbenpracht. Ihm ist alles groß, alles neu, alles wichtig,  
alles lebendig. Seine Vergleiche sind so einfach, so tief  
schmackhaft, wie man es sonst nur in uralten Mythen und  
Volksmärchen findet. So schildert er das Gras und die  
Sonne, das Meer, die Maschinen, die Berge, die Kopftücher  
der Frauen, die schnatternden Mädchen, die neugierigen  
Ziegen mit den Schlangenaugen. Ihm ist, „als singe die  
Luft und zwitschere und habe bunte Perlmutterflügel“. Die  
eisernen Sehnur der rostigen und abgefahrenen Schienen  
ziehen sich wie Saiten, Delphine schimmern mit ihren Stier-  
rücken, das Meer ist eine riesige schimmernde Blase. Das  
Bild, die Plastik des Augenblicks, sie sind die Elemente  
seiner Kunst. Und wenn er erbebt in seiner anbetend reli-  
giösen Begeisterung der Maschinen, wenn er von Zement-  
säcken mit tiefer Zärtlichkeit spricht, so steht dieser Dichter  
der Natur nahe, sehr nahe. Der Tag, Wien.

\*

464 S. stark. Preis M. 5.— brosch., M. 7.— geb.

Das Buch ist in der Bodoni auf federleicht  
holzfrei Papier gedruckt

\*

Zweifarbiger wirkungsvoller Schutzumschlag von John  
Heartfield. Zweifarbiges Schaufensterplakat u. vierseit.  
Kundenprospekt mit Bild des Verfassers wird geliefert.

\*

Kommissionär Otto Klemm, Leipzig  
Berliner Auslieferung nur Gesell, Berlin NW 40,  
Alt-Moabit 108



**Verlag für Literatur u. Politik**  
**Berlin SW 48, Friedrichstraße 225**